

Streiks - Demonstrationen - Kundgebungen Osteuropa 2. Halbjahr 2012

Datum	01.07.2012	Forderung: gegen den bevorstehenden Beitritt Russlands zur WTO
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Die Demonstranten fürchten den Verlust von Arbeitsplätzen. (mf)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Demonstration	
Datum	26.07.2012	Forderung: Freiheit für alle politischen Gefangenen, Rücktritt von Präsident Putin
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Es gab wieder mal zahlreiche Festnahmen. (nd)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Demonstration	
Datum	05.08.2012	Forderung: gegen autoritäre Herrschaft vom Saakaschwili
Land	Georgien	
Stadt	Batumi	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	(eu)
Beteiligte	Anhänger der Opposition	
Dauer		
Anzahl	20000	
Art	Demonstration	
Datum	23.08.2012	Forderung: für höhere Löhne
Land	Montenegro	
Stadt	Niksic	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Stahl	Nach einer Insolvenz hatte Turkish Metals das Werk im April übernommen. Die Arbeiter verdienen jedoch nur 250 Euro - davon können sie nicht leben. Die Regierung erklärt, die Arbeiter setzen mit ihrem Streik Investitionen aus dem Ausland aufs Spiel. (sg)
Beteiligte	Arbeiter im Stahlwerk von Turkish Metals	
Dauer		
Anzahl	200	
Art	Streik	
Datum	30.08.2012	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne
Land	Slowenien	
Stadt	Ljubljana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bau	(ws)
Beteiligte	Bauarbeiter	
Dauer		
Anzahl	400	
Art	Streik	
Datum	02.09.2012	Forderung: gegen die Schließung des Aluwerkes von Rusal
Land	Russland	
Stadt	Krasnoturyinsk	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Metall	Wegen steigender Energiekosten will Rusal die versprochenen Investitionen nicht tätigen. (in)
Beteiligte	Arbeiter eines Alu-Werkes	
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Demonstration	
Datum	05.09.2012	Forderung: gegen Privatisierung
Land	Rumänien	
Stadt	Ramnicu Vercea	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Chemie	Auf Druck des IWF sollen die wichtigsten Industriebetriebe des Landes privatisiert werden. (ws)
Beteiligte	Arbeiter bei Olchim Chemie	
Dauer		
Anzahl	300	
Art	Demonstration	
Datum	13.09.2012	Forderung: 10 Prozent mehr Lohn
Land	Slowakei	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Es beteiligten sich 90 Prozent der Grundschulen, 80 Prozent der Gymnasien und rund 30 Prozent der Unis. Junge Lehrer verdienen 435 Euro, nach 15 Jahren liegt das Gehalt bei 580 Euro. Der landesweite Durchschnittslohn liegt bei 770 Euro. (bw)
Beteiligte	Lehrer und Dezenten	
Dauer	1 Tag	
Anzahl		
Art	Streik	

Datum	14.09.2012	Forderung: gegen Entlassungen, gegen Demontagen
Land	Rumänien	
Stadt	Campia Turzii	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Stahl	Die Arbeiter werfen dem russischen Eigentümer Mechel vor, systematisch das Werk auszuschlachten. (ws)
Beteiligte	Arbeiter von Mechel Steel	
Dauer		
Anzahl	300	
Art	Demonstration	
Datum	15.09.2012	Forderung: gegen Pution, gegen Unterdrückung
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Es war die erste Demonstration seit dem Gerichtsurteil gegen Pussy Riot und die Verschärfung der Strafen gegen Demonstranten. (nzz)
Beteiligte	Oppositionsbewegung	
Dauer		
Anzahl	70000	
Art	Demonstration	
Datum	24.09.2012	Forderung: für angemessene Lohnerhöhungen
Land	Bulgarien	
Stadt	Sofia	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Staatsapparat	(fo)
Beteiligte	Polizisten, Feuerwehrleute	
Dauer		
Anzahl	1500	
Art	Demonstration	
Datum	29.09.2012	Forderung: Abwahl von Präsident Saakasschwili
Land	Georgien	
Stadt	Tiflis	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	gegen Regierung	Kurz vor den Wahlen mobilisiert der Oppositionskandidat Iwanischwili 200.000 Menschen zu einer Kundgebung. Zuvor hatte schon der Innenminister zurücktreten müssen, nachdem ein Video über Folter von Häftlingen aufgetaucht war. (nzz)
Beteiligte	Anhänger der Opposition	
Dauer		
Anzahl	200000	
Art	Demonstration	
Datum	03.10.2012	Forderung: gegen die geplante "Umstrukturierung" der Bahn
Land	Belgien	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Laut dem Gewerkschaftsbund FGTB beteiligten sich 85 Prozent der Bahnbeschäftigten. Es war die 15. Aktion der Eisenbahner innerhalb von zwei Jahren. (div)
Beteiligte	Eisenbahner von SNCB	
Dauer	24 Std.	
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	03.10.2012	Forderung: gegen Centerra Goldmine
Land	Kirgistan	
Stadt	Bishek	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Umwelt	Centerra Gold (kanadischer Konzern) ist mit der Kumtor Mine für eine ganze Reihe von Umweltkatastrophen verantwortlich, darunter eine Zyanidvergiftung eines Flusses. Ein Teil der Demonstranten fordert die Nationalisierung der Mine. (div)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	500	
Art	Demonstration	
Datum	15.10.2012	Forderung: Anhebung der Stundenlöhne auf 8,60 Euro (Ärzte) und 7,70 Euro (Krankenschwestern, bessere Arbeitsbedingungen)
Land	Estland	
Stadt	mehr. Städte	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Mehrere große Krankenhäuser in Tallinn und Tartu behandelten nur Notfälle. Die Regierung erklärte, sie hätte kein Geld, Immer mehr Ärzte wandern aus. (bw)
Beteiligte	Ärzte und Krankenschwestern	
Dauer	3. Woche	
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	17.10.2012	Forderung: gegen neofaschistische/rassistische Jobbik-Partei
Land	Ungarn	
Stadt	Miskolc	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Antifa	Es war die bisher größte Demonstration von Roma gegen die zunehmenden Übergriffe durch Neofaschisten. (st)
Beteiligte	Roma	
Dauer		
Anzahl	700	
Art	Demonstration	

Datum	19.10.2012	Forderung: bessere Tarifverträge und Löhne
Land	Polen	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	(in)
Beteiligte	Arbeiter bei JSW SA	
Dauer	24 Std.	
Anzahl	20000	
Art	Streik	
Datum	23.10.2012	Forderung: gegen Regierung Orban - für Pressefreiheit
Land	Ungarn	
Stadt	Budapest	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Nationalefeiertag. Auch die Regierung hatte für diesen Tag zur Demonstration aufgerufen, hier kamen 150.000 Menschen. (sp)
Beteiligte	Anhänger der Opposition	
Dauer		
Anzahl	50000	
Art	Demonstration	
Datum	25.10.2012	Forderung: bessere Arbeitsbedingungen
Land	Georgien	
Stadt	Poti	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	(gl)
Beteiligte	Hafenarbeiter	
Dauer	2 Stunden	
Anzahl	300	
Art	Streik	
Datum	30.10.2012	Forderung: Freilassung von inhaftierten Oppositionellen
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	(wsn)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Demonstration	
Datum	08.11.2012	Forderung: gegen Kürzungen im EU-Etat
Land	Belgien	
Stadt	Brüssel	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	öffentl. Dienst	zur Zahl der Beteiligten: "Ein großer Teil der 50.000 Angestellten" - U.a. gab es bei Pressekonferenzen keine Übersetzungen. (jw)
Beteiligte	Angestellte der EU	
Dauer		
Anzahl	40.000	
Art	Streik	
Datum	09.11.2012	Forderung: bessere Sicherheitsvorkehrungen; gegen Arbeitsplatzabbau und und Lohnkürzungen
Land	Georgien	
Stadt	Tkibuli	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Es hat in dem Bergwerk bereits mehrere tödliche Unfälle gegeben. Die Arbeiter sind wütend auf Präsident Saakaschwili, der bei einem Besuch die Arbeiter selber für Unfälle verantwortlich machte. Sie sollte eben alle Sicherheitsbestimmungen auswendiglernen und vor sich hinsagen beim Einfahren. (gn)
Beteiligte	Arbeiter in Kohlemine	
Dauer		
Anzahl	1600	
Art	Streik	
Datum	11.11.2012	Forderung: höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen
Land	Georgien	
Stadt	Poti	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Der Streik legte den Hafen lahm. Er endet mit einer 30-prozentigen Lohnerhöhung. Die ITF unterstützte den Streik
Beteiligte	Hafenarbeiter	
Dauer	10 Tage	
Anzahl	1200	
Art	Streik	
Datum	15.11.2012	Forderung: höhere Löhne - 25 Prozent mehr real
Land	Russland	
Stadt	Moskau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Versorger	
Beteiligte	Arbeiter in Elektrizitätswerken	
Dauer		
Anzahl	180	
Art	Demonstration	

Datum	17.11.2012	Forderung: gegen die Kürzungen der Regierung, vor allem im Gesundheitswesen
Land	Bulgarien	
Stadt	Sofia	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	(ae)
Beteiligte	Anhänger der Opposition	
Dauer		
Anzahl	5000	
Art	Demonstration	
Datum	17.11.2012	Forderung: gegen "Lügenpolitik", gegen zwielichtige Parteienfinanzierung
Land	Estland	
Stadt	Tallinn	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Die Basisdemokratische Bewegung "Schluss mit der Lügenpolitik" organisiert in verschiedenen Städten Demos. (sn)
Beteiligte	basisdem. Bewegung	
Dauer		
Anzahl	3000	
Art	Demonstration	
Datum	17.11.2012	Forderung: gegen Krisenprogramm - für Arbeitsplätze und soziale Sicherheit
Land	Slowenien	
Stadt	Ljubljana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Auf Transparenten stand: "Eine Regierung, die von unseren Kindern stiehlt, ist nicht meine Regierung" und "Die Regierenden haben den Kindern das Mittagessen weggefressen". Aufgerufen hatten Gewerkschaften, Studentenorganisationen, Renterorganisationen. Die Regierung plant weitere Kürzungen bei Pensionen, Gehältern, Familienbeihilfen, Sozialausgaben ... (tt)
Beteiligte	Arbeiter, beamtete, Schüler, Rentner...	
Dauer		
Anzahl	30000	
Art	Demonstration	
Datum	17.11.2012	Forderung: gegen Regierung, gegen Korruption
Land	Tschechien	
Stadt	Prag	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	(tt)
Beteiligte	Arbeiter, Bürgerinitiativen	
Dauer		
Anzahl	20000	
Art	Demonstration	
Datum	26.11.2012	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne
Land	Armenien	
Stadt	Eriwan	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Chemie	Nur noch 500 Arbeiter sind zur Zeit auf der Lohnliste, werden aber nur unregelmäßig bezahlt. Ursprünglich waren in dem Werk 3.000 Menschen beschäftigt, heute sind auch die Eigentumsverhältnisse undurchsichtig. (az)
Beteiligte	Arbeiter des Nairit Werkes	
Dauer		
Anzahl	400	
Art	Demonstration	
Datum	26.11.2012	Forderung: Rücktritt von Bürgermeister Franc Kangler
Land	Slowenien	
Stadt	Maribor	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Es ist bereits die vierte Demonstration in Maribor - inzwischen nennt sich die Bewegung "zweiter Marburger Aufstand". Kangler ist wegen Korruption unter Anklage, weil aber partout nicht zurücktreten. Erstmals gab es einen massiven Polizeieinsatz gegen die Demonstranten, mit Tränengas, Reiterstaffel und Schlagstöcken. (sn)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	8000	
Art	Demonstration	
Datum	27.11.2012	Forderung: 10 Prozent mehr Lohn
Land	Slowakei	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Die Lehrer sind extrem schlecht bezahlt. Das gibt die Regierung auch zu, aber sie habe eben kein Geld. Zu Beginn des Streiks beteiligen sich 150.000, auch an Demonstrationen, die Streikbeteiligung liegt bei 70 Prozent, es ist der größte Streik in der Geschichte des Landes. Allerdings bröckelt der Streik nach einer Woche. Es ist nicht klar, wann er eigentlich zuende ging, auch jeden Fall Anfang Dezember. (div)
Beteiligte	Lehrer	
Dauer		
Anzahl	150000	
Art	Streik	
Datum	27.11.2012	Forderung: Unterstützung für den "Aufstand von Maribor"
Land	Slowenien	
Stadt	Ljubljana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Die Demo richtete sich vor allem gegen den brutalen Polizeieinsatz und die Demonstranten riefen in Richtung Innenminister "Du bist fertig!". (as)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Demonstration	

Datum	29.11.2012	Forderung: gegen Lohnkürzungen
Land	Kroatien	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	öffentlicher Dienst	Laut Gewerkschaft beteiligten sich 70.000 von 100.000 Beschäftigten. Die
Beteiligte	Besch. Schulen, K'häusern, Univeristäten	Regierung will 2013 schon 2wieder Zulagen und Löhne kürzen. Ziel der Regierung
Dauer	1 Tag	ist es, die Neuverschuldung aus 3,5 Prozent zu senken und den EU-Beitritt im Juli
Anzahl	70000	zu schaffen. (rs)
Art	Streik	
Datum	01.12.2012	Forderung: gegen Krisenprogramm, gegen Korruption
Land	Slowenien	
Stadt	Ljubljana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	gegen Regierung	Inzwischen werden die Politiker insgesamt als "Diebe" und "Oligarchen"
Beteiligte		bezeichnet, die dem Volk Kürzungen verordnen in rauen Mengen, selber aber
Dauer		sonst noch einfällt. Es kommt zu Zusammenstößen mit der Polizei. Inzwischen
Anzahl	10000	finden praktisch täglich Proteste statt, nicht nur in der Hauptstadt. (dp)
Art	Demonstration	
Datum	02.12.2012	Forderung: gegen neofaschismus und Antisemitismus
Land	Ungarn	
Stadt	Budapest	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	antifa	Faschisten und Antisemiten erhalten unter der Orban-Regierung immer größere
Beteiligte		Spielräume und hetzen gegen Kommunisten, Zigeuner, Juden und was ihnen
Dauer		sonst noch einfällt. Aber die Antifaschisten schließen sich zusammen: aufgerufen
Anzahl	15000	zu der Demonstration hatte das Bündnis NEM (Bewegung gegen Neonazis).
Art	Demonstration	Orban war gezwungen, sich vom offenen Antisemitismus der Jobbik-Faschisten
		zu distanzieren. (rf)
Datum	03.12.2012	Forderung: gegen Krisenprogramm, gegen korrupte Politiker
Land	Slowenien	
Stadt	versch. Städte	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	gegen Regierung	Die größte Demonstration war mit 10.000 Menschen in Maribor, in Ljublijama
Beteiligte		demonstrieren 3.000, in anderen Städten zwischen 500 und 2.000 Menschen.
Dauer		Allgemeiner Tenor: die Politiker sind Gauner. Am 6. Dezember gibt Kangler, der
Anzahl	20000	Bürgermeister von Maribor seinen Posten auf, nachdem er monatelang an seinem
Art	Demonstrationen	Sessel geklebt hatte.
Datum	04.12.2012	Forderung: gegen Entlassungen, für Investioien
Land	Ukraine	
Stadt	Kryvyi Rih	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Stahl	Derzeit sind noch 38.000 Arbeiter in dem Stahlwerk beschäftigt, vor dem Verkauf
Beteiligte	Arbeiter bei ArcelorMittal	an ArcelorMittal waren es 56.000. Jetzt sollen wieder 500 Stellen wegfallen. (ia)
Dauer		
Anzahl	3000	
Art	Demonstration	
Datum	14.12.2012	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne, bessere Arbeitsbedingungen im Winter
Land	Bulgarien	
Stadt	Sopot	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Metall	(ws)
Beteiligte	Arbeiter bei VMZ Sopot	
Dauer	3 Tage	
Anzahl	3000	
Art	Streik	
Datum	17.12.2012	Forderung: gegen die Hochschulpolitik der reaktionären Orban-Regierung
Land	Ungarn	
Stadt	Budapest	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Der Protest richtet sich u.a. gegen die Einführung von Studiengebühren (rf)
Beteiligte	Schüler + Studenten, Lehrer	
Dauer		
Anzahl	10000	
Art	Demonstration	